

HEILBRONNER STIMME 24/10.08

Wortfront: Zwischen den Zeilen hören

Von Monika Köhler

HEILBRONN Die Bühnenpräsenz ist enorm. Er im weißen Hemd mit offener Fliege, sie im eleganten Bustier, das mehr offenbart, als es verhüllt, betört das Duo Wortfront im Alten Theater Sontheim neben der smarten optischen Erscheinung auch mit passgenauer Verknüpfung von musikalischer Brillanz, verbaler Virtuosität und schöpferischer Vielseitigkeit, wie man sie so noch nicht erlebt hat. Ein Song über die Zeit schleicht sich nonchalant in den Gehörgang, während Roger Stein und Sandra Kreisler den Kontakt zum überschaubaren Publikum suchen.

Knallharte Fakten Sorglos heiter das lebenswerte Abenteuer der „Crashtest Dummies auf der Suche nach Glück“, das im harmlosen Mäntelchen einer romantischen Ballade unter die Haut geht, um dann mit knallharten Fakten auf die rhetorisch gestellten Fragen zu antworten. Der Schweizer Singer-Songwriter und Komponist und die US-amerikanische Diseuse und Schauspielerin mit Wiener Diktion setzen in ihrem Programm „Von vorn mit Anlauf“ auf Kontraste. „Der Arschlochfaktor ist bei uns hoch“, witzeln sie gut gelaunt über ihr Markenzeichen, das anderswo „für volle Häuser“ sorgt, hierzulande aber



Sandra Kreisler und Roger Stein revolutionieren das Chanson-Genre. Foto: Köhler

scheinbar erst noch entdeckt werden will. Klare Worte über die anderen, die über einen besser Bescheid wissen als man selbst, über die „Klofrau vom Kanzleramt“, den inneren Schweinehund oder die Manipulationsversuche vonseiten der Werbung und anderer Verführer.

Zum Dahinschmelzen Heutig, atmosphärisch, herzenswarm und knallhart sind die mit Wortwitz gespickten Texte und hinreißenden Melodien aus Steins Feder, bei denen er sich selbst am Piano begleitet. Kreisler singt die verbalen Peitschenhiebe mit einer Stimme wie Zartbitter-Schokolade: herb, pikant, zum Dahinschmelzen. Das Duo berührt, provoziert und fordert auf, auch zwischen den Zeilen zu hören. Ein außergewöhnlicher Beitrag, der im Genre des deutschsprachigen Chansons längst fällig war. Zum Lieder-Mix aus Ballade, Klassik, Rock und Pop kommen mit den virtuosen Kammermusikern Johannes Krampen (Geige) und Rouven Schirmer (Cello) innovative Hip-Hop-Inventionen, die selbst Bach ins 21. Jahrhundert holen. Prickelnd, inspirierend, umwerfend gut.